

Die BBV Mediengruppe
präsentiert:

Kultur zum
Aufladen.



Die Jubiläumsveranstaltung

Sonntag, 23. Oktober 2011,
Beginn um 18.00 Uhr,
Kultursaal im Rathaus

VVK im
Bürgerbüro Rhede
und beim BBV.

10 Jahre AKKU (Arbeitskreis Kultur Rhede)

10 Jahre gewachsene Kultur in Rhede

VERANSTALTUNGSORTE

In dieser AKKU-Serie stellen wir Ihnen anlässlich des 10-jährigen Bestehens die Künstler und Kulturträger des AKKU vor. Das große Engagement aller Kulturschaffenden macht den AKKU zu dem, was er heute ist: Eine lebendige, kulturgeladene und kreative Gemeinschaft. Seit 2001 gehen alle Rheder Kulturveranstaltungen aus dem ArbeitsKreis KULTUR hervor. Kultur braucht eine Plattform – Rhede hat viele Bühnen.

Heute stellen wir Ihnen die Rheder Kulturorte des AKKU vor:



Rheder Ei

Der Kultursaal, der wegen seiner ovalen Form auch liebevoll „Rheder Ei“ genannt wird, befindet sich im Rathaus und bietet maximal 600 Personen Platz. Neben der unbestuhlten Variante, für Live-Konzerte, gibt es auch verschiedene Bestuhlungsformen. Das „Rheder Ei“ bietet einen hervorragenden Rahmen für Musikveranstaltungen mit konzertantem Charakter, aber auch für Theater- und Kabarettaufführungen ist der Saal mit seiner großen Bühne bestens geeignet.



St.-Gudula-Kirche

Mit 800 Sitzplätzen ist die St.-Gudula-Kirche Rhedes größter Kulturort im Herzen der Stadt. Dies ist der Ort für geistliche Konzerte, wo Chöre, Orchester oder namhafte Organisten ihr Zuhause haben. Die großartige Seifert-Orgel und die ausgezeichnete Akustik des sakralen Bauwerkes, werden von internationalen Künstlern geschätzt und für CD-Aufzeichnungen genutzt. Somit kommen nicht nur Kirchenbesucher in den Konzertgenuss, sondern auch Orgelmusikfreunde auf der ganzen Welt.



Rhede hat viele Kulturorte

Die evangelische Kirche hat im Paul-Gerhardt-Haus ihr Zuhause. Hier finden Konzerte, Lesungen oder auch Kirchenkabarett statt. Zahlreiche Rheder Lokale bieten ebenfalls eine Bühne für Kultur. Nicht nur im Rahmen der „Akkulinara“ gehen Kultur und Genuss eine Symbiose ein. So gehen Literaturfreunde im Hotel Restaurant Deitmer bei einer Tasse Kaffee auf eine Ohrenreise, im Restaurant 1-25 kann man bis zum Dachstuhl die Werke des Hamaland-Kunst-Kreises bewundern oder auf der Terrasse am Bach einer Lesung lauschen. Das Lokal Tante Änne bietet mit der Brennerei einen besonderen Kulturort für Musik und Literatur. Schade ist, dass es das Kaffeeekännecken

nicht mehr gibt. Das Kulturwohnzimmer in der Innenstadt hat viele Jahre mit Kleinkunst bereichert. Die kulinarischen Kulturabende „La Noche del Picador“ - zu deutsch „Spießabend“ im Tinto Fino erfreuen sich großer Beliebtheit. Wer ins New Orleans kommt, sieht gleich, dass hier Live-Musik gelebt wird. Die Ratschänke bietet eine kleine Bühne für Konzerte und das blues hat eigens einen Konzertraum - von zwei Ebenen einsehbar - gebaut. Hier finden Rock- und Blueskonzerte und auch die „Rheder Jazzabende“ statt. Etwas außerhalb gesellt sich das Café Kamps als Kulturort hinzu und bei RHEE TONA in Rhedebrügge bietet die Waldbühne beste Bedingungen für Open-Air-Konzerte. Ein ganz neuer Kulturort ist die Ballett- und Tanzschule Ayda an der Tünter Heide. Hier und in der Musikschule entsteht Kultur und wird der Nachwuchs gefördert.

Für Kultur machen sich stark: Michael und Corinna Bruch, Familie Groß-Heynck, Anna und Francisco Martins, Ludger Stenkamp, Ute Anschlag, Antje Dombrowe, Thomas Vallée, Roy Braun, André Knoch, Sabine und Andrea Kamps, Sigrun Gehrmann, Walter Sackers und Helmut Varwick.

Durch die Haustechnik im Rathaus unter der Leitung von Josef Klump erfährt der AKKU wertvolle Unterstützung.

* Über alle Künstler und Kulturschaffende des AKKU und über die Aktivitäten zum Jubiläum, gibt es ausführliche Informationen auf der AKKU-Webseite:

www.aku-rhede.de

Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse Westmünsterland